

23. September 2023

Jugendherberge Köln-Riehl

Stellvertreterwahrnehmung als unmittelbares Gewahrsein

Die spirituelle Dimension der Aufstellungsarbeit



mit Thomas Hafer

Programm und Infos zum Seminar am 23. September

Liebe DGfSler:innen, Kollegen:innen und Interessierte an der Aufstellungsarbeit,

hier kommt das Programm zum Seminar „**Stellvertreterwahrnehmung als unmittelbares Gewährsein – Die spirituelle Dimension der Aufstellungsarbeit**“ mit Thomas Hafer, welches am 23. September in der Jugendherberge Köln-Riehl stattfinden wird.



Jugendherberge Köln-Riehl – <https://koeln-riehl.jugendherberge.de>

Wir freuen uns sehr, dass wir mit Thomas einen erfahrenen Weiterbildner, NRW-Kollegen und zudem unseren DGfS-Vorsitzenden als Referent gewinnen konnten. Er fokussiert in diesem Seminar auf die Stellvertreterwahrnehmung als DEM zentralen Element der Aufstellungsarbeit. Gerade diese Wahrnehmung – dieses In-Sich-Hineinlauschen, welches frei vom Ego des Klienten ist, bringt die besondere spirituelle Dimension in unsere Arbeit hinein. Kein Ich, keine konstruierten Wirklichkeiten oder Annahmen über sich selbst und andere und die Welt und das Leben. Nach Vortrag und Übungen wird er zum Abschluss mit uns in den Austausch gehen zur Frage: „Wie kann ich als Aufstellungsleiter die spirituelle Dimension einladen?“

Wir freuen uns sehr, dass wir mit diesem Angebot den Tag nach dem Auftakt mit unserer NRW-Mitgliederversammlung von 9-10.30 Uhr auf so schöne und tiefe Weise weiterführen können!

Wir und Thomas sind sehr gespannt und freuen uns auf Eure Anmeldungen!

Herzliche Grüße

Euer Leitungsteam
Achim, Gabriele, Kerstin, Bija

leitungsteam@dgfs-nrw.de



Der Referent - Die Inhalte



Thomas Hafer

Studierter Philosoph, HP-Psych, Vorsitzender der DGfS

Langjähriger Schüler der Ridhwan-Schule, die spirituelle Traditionen wie Zen mit moderner Psychologie verbindet

Erfahrener Therapeut, Aufsteller, Weiterbildner und Leiter von Retreats und fortlaufenden Online-Gruppen zur spirituell orientierten Persönlichkeitsentwicklung

Das Aufstellungsphänomen ist zutiefst irritierend.

Wir Aufsteller haben uns zwar dran gewöhnt und es gibt eine anerkannte wissenschaftliche Erklärung, die ist aber völlig unanschaulich und im Grunde ebenso irritierend wie das Phänomen selbst. Alles ist mit allem auf eine geheimnisvolle Weise verbunden. Es gibt Einsichten ohne Informationen und ohne Denken, aus einer nicht verstehbaren Quelle. Diese Irritation ist kostbar. Die moderne Physik geht ihr auf wissenschaftliche Weise nach. Wir können ihr auf ganz persönliche Weise nachgehen, im nach innen lauschen. Das ist der Kern von Spiritualität.

Das spirituelle Weltbild unterscheidet zwischen Ego und einer absoluten Wirklichkeit.

Das Ego im Unterschied zu unserem wahren Wesen kann man ganz kurz in drei Aspekten beschreiben. Es ist identifiziert mit den Kindheitswunden und den daraus kommenden Ängsten und verfestigten Schutz-Strukturen. Es ist identifiziert mit der Überzeugung, dass nichts im Leben gelingen kann ohne das eigene angestrengte Streben und Machen. Und vor allem ist es als der ständige Denker der große Konstrukteur vermeintlicher Wirklichkeit.

Die Philosophie des Konstruktivismus hat dies sehr richtig erkannt. Das Ego konstruiert mit seinem Denken eigene Wirklichkeiten, konstruierte Annahmen über sich selbst und andere und die Welt und das Leben. Der Irrtum des Konstruktivismus aber ist die Behauptung, es gebe im menschlichen Bewusstsein gar nichts anderes als Konstruktionen.

Es gibt Wirklichkeit. Das Sein, wie es in einigen spirituellen Traditionen genannt wird, und das ist für das menschliche Bewusstsein sehr wohl kontaktierbar. Dazu braucht es still werdendes unmittelbares Gewahrsein. Dies kann kleine oder große Wirkungen haben. In einem spektakulären Erleuchtungserlebnis kann plötzlich ein absolutes Verstehen der Natur allen Seins, auch des eigenen, aufleuchten. Es können aber auch kleinere Einsichten aufscheinen, die auf völlig überraschende Weise in einem einzigen Moment Probleme lösen und neue Räume für das Leben öffnen. Genau das geschieht oft in einer Aufstellung.

Die Stellvertreterwahrnehmung kann unmittelbares Gewährsein sehr leicht öffnen, weil sie frei ist vom Ego des Klienten.

Darum funktioniert sie so überraschend leicht und schnell, präzise und wirksam. Wenn wir dieses Potenzial in unserer Aufstellungsarbeit verstehen und nutzen, kann sich die Wirkung unserer Aufstellungsprozesse sehr vertiefen und gleichzeitig unsere Arbeit viel entspannter und leichter werden. Dazu braucht es aber ganz praktisch bestimmte Qualitäten in der Vorgehensweise und auch in der Persönlichkeit des Leiters.

In einem kleinen Vortrag werde ich diese spirituelle Dimension der Aufstellungsarbeit ausführlicher erläutern. Dann werde ich ganz praktisch die für unmittelbares Gewährsein wichtigen Qualitäten im Vorgehen des Aufstellers beschreiben. In einer kleinen Übung wird Gelegenheit sein, dies persönlich zu erleben.

Samstag, 23. September (im Anschluss an die Mitgliederversammlung NRW)

- | | |
|------------------|---|
| 11:00 Uhr | Vortrag und Diskussion:
Die spirituelle Dimension der Aufstellungsarbeit |
| 13:00 Uhr | Mittagspause |
| 14:00 Uhr | Übung und Auswertung:
Unterschiede zwischen bewusst spirituell verstandenen und
anderen Aufstellungsprozessen - Teil I |
| 15:00 Uhr | Kaffeepause |
| 15:30 Uhr | Übung und Auswertung:
Unterschiede zwischen bewusst spirituell verstandenen und
anderen Aufstellungsprozessen – Teil II |
| 16:45 Uhr | Kurze Pause |
| 17:00 Uhr | Vortrag und Diskussion:
Wie kann ich als Aufstellungsleiter die spirituelle Dimension einladen? |
| 18:30 Uhr | Ende |

Anmeldung zum Seminar am 23. September 2023

Stellvertreterwahrnehmung als unmittelbares Gewährsein

Veranstaltungsort: Jugendherberge Köln-Riehl, An der Schanz 14, 50735 Köln

Solltet Ihr eine **Übernachtung** wünschen, wendet Euch bitte direkt an die Jugendherberge unter 0221 / 9765130 oder koeln-riehl@jugendherberge.de.

Es gibt kein definiertes Kontingent für unsere Veranstaltung. Ihr solltet also zeitig reservieren.

Das Anmeldeverfahren:

Bitte meldet Euch **direkt über die DGfS-Website** an. Zur entsprechenden Seite kommt ihr über den folgenden Link: <https://systemaufstellung.com/events/nordrhein-westfalen/nrw-seminar-stellvertreterwahrnehmung> (darauf klicken oder kopieren und im Browser einfügen)

1. Wenn Du Dich anmelden möchtest, bitte klicke rechts unten auf **REGISTRIERUNG** und gib dort deine Daten ein inkl. der Nennung deines DGfS Status (Mitglied, Förder-Mitglied, kein Mitglied).

2. Bezahlung

A. Die direkte Methode über die Website: Unter dem Punkt Registrierung auf **JETZT KAUFEN** gehen. Wähle die richtige Teilnahmegebühr aus (DGfS Mitglied, DGfS Förder-Mitglied oder kein Mitglied) und klicke den **Button "Jetzt kaufen"**. Du wirst nun zu PayPal weitergeleitet und kannst über dein PayPal-Konto **oder** auch ohne ein PayPal-Konto zu haben, durch Klicken auf „Mit Kreditkarte oder Debitkarte zahlen“ mit Deiner Kreditkarte **oder** per Überweisung von deinem Bankkonto bezahlen.

B. Du kannst die entsprechende Teilnahmegebühr auch auf einem anderen Weg auf das Konto unserer NRW-REGIONALKASSE überweisen: **Empfänger:** DGfS gGmbH RG NRW

IBAN: DE82 4306 0967 4114 1424 04 GLS Bank, **BIC:** GENODEM1GLS

Teilnahmegebühren - inkl. Verpflegung* / ohne Übernachtung

75,- DGfS Mitglied (Einfache Mitglieder, Anerkannte Systemaufsteller, Lehrtrainer, Weiterbildner)

85,- DGfS Förder-Mitglied

100,- Kein Mitglied

** Verpflegung: Wasser / Tee / Kaffee / Snacks / Mittagessen / Kuchen (kein Abendessen)*

Die Plätze werden in der Reihenfolge des Zahlungseingangs vergeben. Wenn Du nichts von uns hörst, ist Dein Platz für Dich reserviert!

Stornobedingungen

- 1 Kostenfreie Stornierung der Anmeldung bis zum 30. Juli 2023
- 2 Bei Stornierung zwischen 31. Juli und 11. September werden 50 % des eingezahlten Betrages als Stornogebühr einbehalten
- 3 Bei Stornierung nach dem 11. September sind 100% des Teilnahmebeitrages als Stornogebühr fällig
- 4 Die Stornogebühr entfällt, wenn der freie Platz über einen Nachrücker von einer Warteliste oder durch die Stellung eines/r Ersatz-Teilnehmer/in nachbesetzt werden kann
- 5 Im Falle einer Absage der Veranstaltung durch die DGfS wird der gesamte eingezahlte Betrag zurückerstattet